

Umweltpreis der Stadt Heidelberg
Richtlinien April 2004

Umweltpreis der Stadt Heidelberg

Zweck

Die Stadt vergibt in zwei-jährigem Turnus einen Preis für herausragendes Engagement im Bereich des Umweltschutzes, der Umweltvorsorge, der Umweltforschung und der Herstellung und Entwicklung umweltfreundlicher Produkte oder Verfahren.

Der Umweltpreis soll ein Anreiz für Heidelberger Bürgerinnen und Bürger sein sich für den Erhalt einer funktionierenden Umwelt einzusetzen. Die Stadt Heidelberg möchte mit dem Wettbewerb die kreativsten Lösungen für den Umweltschutz bekannt machen und andere anregen sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Vergabeturnus

Der Umweltpreis der Stadt Heidelberg wird zweijährig verliehen.

Abgabetermin

Abgabetermin ist der 31. März des jeweiligen Kalenderjahres.

Preiskategorien

Der Umweltpreis kann in folgenden Kategorien vergeben werden:

- Energie, Klimaschutz, Bauen
- Kinder und Jugendliche/Schulen/Umweltbildung
- Umweltmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit/Medien
- Boden, Altlasten, Wasser
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Wissenschaft
- Sonderpreis
- Sonstiges

Preisausschreibung

Die Ausschreibung des Preises mit dem Thema und den antragsberechtigten Personen erfolgt öffentlich im Stadtblatt bzw. der lokalen Presse.

Vorschlagsrecht

Vorschlagsberechtigt sind alle in Heidelberg wohnenden Bürger/innen bzw. arbeitende Personen, Firmen etc.

Teilnahmebedingungen

Der Heidelberger Umweltpreis kann an jede Person oder Personengruppe, Arbeitsgemeinschaft, Institution, Verband, Verein, Behördenvertreter/in, Firma, Betrieb verliehen werden, die ihren/seinen Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftsniederlassung in Heidelberg hat oder die ökologisch vorbildliche Projekte in Heidelberg realisiert hat.

Auswahl des Umweltpreises

Nach der öffentlichen Ausschreibung durch die Stadt Heidelberg ist beim Amt für Umweltschutz, Energie und Gesundheitsförderung eine formlose Bewerbung mit einer Beschreibung der durchgeführten Aktivitäten, Maßnahmen oder Projekte einzureichen. Bei der Verleihung des Umweltpreises werden nur die Vorschläge berücksichtigt, die bis zum Abgabetermin eingegangen sind.

Die Koordination und Organisation erfolgt durch das Amt für Umweltschutz, Energie und Gesundheitsförderung der Stadt Heidelberg.

Abgabe der Bewerbungen

Stadt Heidelberg
Amt für Umweltschutz, Energie und Gesundheitsförderung
Kornmarkt 1
69117 Heidelberg
Tel: 06221/58-18000
Fax: 06221/58-18290
Email: umweltamt.heidelberg@heidelberg.de

Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury, die besetzt ist mit der Oberbürgermeisterin, dem Bürgermeister für Umwelt und Energie der Stadt Heidelberg, einem/einer Vertreter/in des Amtes für Umweltschutz, Energie und Gesundheitsförderung der Stadt Heidelberg, einer/einem Vertreter/in der Naturschutzverbände, einer/einem Vertreter/in der Universität, ein/e Vertreter/in der IHK, je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sowie zwei weiteren den Schwerpunktthemen entsprechenden Experten. Diese zwei Experten werden von der Stadt Heidelberg jedes Jahr mit der Ausschreibung benannt (z.B. zum Thema energetische Altbausanierung die Architektenkammer).

Die Sitzungen der Jury sind nicht öffentlich. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar, und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Mitglieder der Jury und deren Angehörige im Sinne von § 20 Bundesverwaltungsverfahrensgesetz sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Art des Preises

Der mit dem Umweltpreis verbundene Geldbetrag wird auf 5.000 Euro festgelegt, kann aber durch Sponsorengelder erhöht werden.

Jeder Preisträger erhält neben dem Geldbetrag eine Urkunde.

Der Preis kann auch aufgeteilt werden und an mehrere Preisträger vergeben werden.

Preisverleihung

Wichtigste Kriterien für die Preisvergabe sind außergewöhnliches und besonderes Engagement für umweltrelevante Maßnahmen, die eine Vorbildfunktion haben.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Preisverleihung erfolgt durch die Stadt Heidelberg im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung. Der Gemeinderat wird über die Preisverleihung informiert und eingeladen.